

PERSÖNLICH

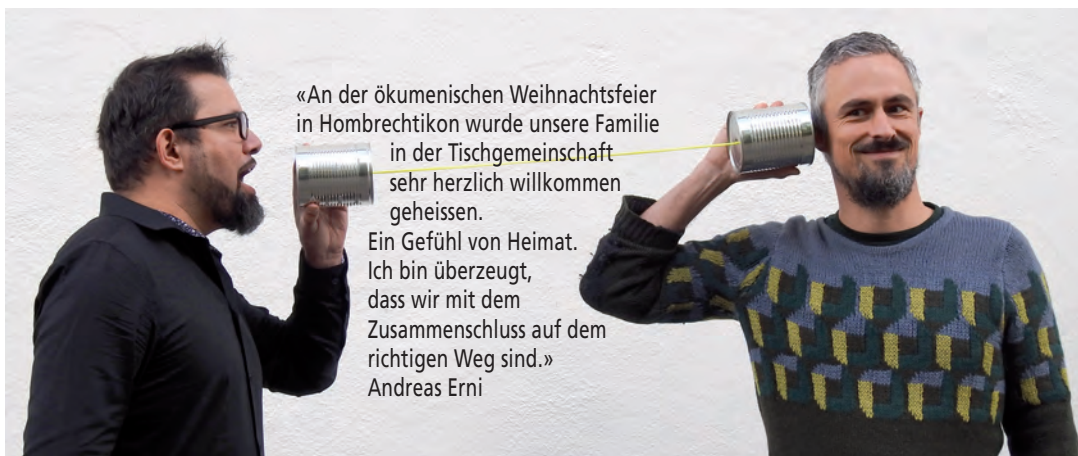
**NEBENSACHE
CHRISTLICHE WURZELN**

Als älterer Radiokonsument habe ich noch Radio Beromünster, das spätere Radio DRS1 erlebt. Da gab es die Sendung «Wort zum neuen Tag», die häufig einen christlichen Bezug hatte, was natürlich auch durch die Auswahl der Autor*innen wie Kurt Imfeld, Paul Steinmann, Maja Beutler, Margrit Staub-Hadorn, Ulrich Knellwolf und andere, mitbestimmt war.

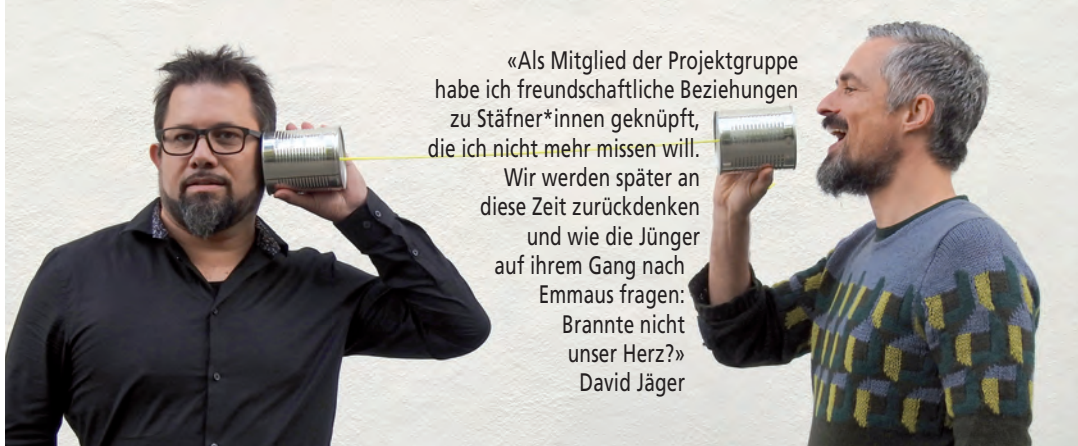
In einer der Reorganisationen wurden aus dem «Wort zum neuen Tag» die «Morgengeschichten» (eine kurze literarische Geschichte für ein breites Publikum, die die Hörerinnen und Hörer für einen Moment aus der Alltagshektik herausholt und in der Phantasie nachwirkt). Da wurden die Geschichten auch mal etwas belangloser, aber es gab und gibt immer noch Autoren wie Pedro Lenz, Linard Bardill und speziell Ferruccio Cainero, denen ich sehr gerne zuhöre.

Aus Radio DRS1 wurde inzwischen Radio SRF1 und jetzt kam die Ankündigung, dass im Rahmen der Sparmassnahmen die «Morgengeschichten» aus dem Programm gekippt werden. Aber nicht nur das, die Sendungen «Zwischenhalt» und «Blickpunkt Religion» sollen auch verschwinden. Sparmassnahmen ist vermutlich nur die halbe Wahrheit. In der säkularisierten Welt werden Sendungen mit religiösem Hintergrund wohl bewusst gestrichen. Die reformierten und katholischen Gottesdienste am Sonntagmorgen auf Radio SRF2 sind offenbar noch nicht bedroht, aber vielleicht ist auch das nur eine Frage der Zeit.

Die Trennung von Kirche und Staat ist eine stetige Entwicklung. Noch vor wenigen Jahren fand man auf der Homepage der Politischen Gemeinde (www.staefa.ch) auf der ersten Seite eine Verknüpfung zu den beiden Kirchgemeinden. Das ist nicht mehr so, aber gibt man im Suchbegriff «Kirchen» ein, so findet man die Religionsgemeinschaften noch. Andernfalls ist der Weg steinig. Über «Leben in Stäfa» und weiter «Leben & Gesellschaft», findet man unter 40 anderen Kacheln auch «Evangelisch-reformierte Kirche» und »Kirche Wiesengrund». Die «Römisch-katholische Pfarrei» findet man über diesen Pfad nicht.
Alfred Ziegler, Kirchenpfleger



«An der ökumenischen Weihnachtsfeier in Hombrechtikon wurde unsere Familie in der Tischgemeinschaft sehr herzlich willkommen geheissen. Ein Gefühl von Heimat. Ich bin überzeugt, dass wir mit dem Zusammenschluss auf dem richtigen Weg sind.»
Andreas Erni



«Als Mitglied der Projektgruppe habe ich freundschaftliche Beziehungen zu Stäfner*innen geknüpft, die ich nicht mehr missen will. Wir werden später an diese Zeit zurückdenken und wie die Jünger auf ihrem Gang nach Emmaus fragen: Brannte nicht unser Herz?»
David Jäger

Hüst und Hott – oder HoSt?

Ich wurde gefragt, ob ich als Projektleiter HoSt22 neutral sei. «Neutral» heisst «keines von beidem». So sehe ich meine Aufgabe. Sagen die einen «hüst» und die anderen «hott», versuche ich die Zielrichtung im Auge zu behalten. Sagen die einen «Go!» und die anderen «Stop!», orientiere ich mich am Projekt-Fahrplan.

Himmel oder Hölle | Chancen und Risiken von Zusammenschlüssen werden dramatisiert. Die einen: Da wimmelt es von Synergien; da schiessen Leuchtturmprojekte in den Himmel. Die anderen: Da bleibt die Kirche nicht mehr im Dorf; wir verscherbeln das Tafelsilber. Entdramatisieren wäre angesagt in diesem «Hüst» und «Hott». Was ein Zusammenschluss bringen wird, kann aber nicht jetzt in barer Münze eingestrichen werden. Aus einer mittelfristigen Perspektive auf die knapper werdenden Ressourcen der Kirche scheint mir ein Zusammenschluss eine logische und reale Option zu sein. Nicht mehr, nicht weniger.

Eile mit Weile | Auch beim Zeitplan gibt es Hüst und Hott. Die einen: Es braucht zuerst eine Verlobungszeit für beide Gemeinden oder einen Basisprozess. Die anderen: Wir machen jetzt Nägel mit Köpfen, aber nur mit präzisen Voraussagen, was mit einem Zusammenschluss auf uns zukommen wird. Wie wäre «Eile mit Weile»? Ein Entscheid an der Urne im März 2021 ist meines Erachtens reif. Die nötigen Grundlagen dafür sind bis Ende Jahr bereit. Ein organisches Zusammenwachsen jedoch ist ein Generationenprojekt und will Weile haben.

Öffentliche Diskussion HoSt22 | Projektgruppe und Kirchenpflegen freuen sich, Sie an unseren Veranstaltungen zu HoSt22 am **11. November im Forum Kirchbühl** und am **18. November im Kirchgemeindehaus Blatten**, jeweils um **19.30 Uhr**, zu treffen. Wir informieren über Stand und geplante Schritte. Wir stellen uns Ihren Fragen – und haben Fragen an Sie.

Frieder Furler, Projektleitung HoSt22

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 30. Oktober | 9.00 Uhr | Forum Kirchbühl
Ökumenisches Bibelgespräch mit Monika Götte und Robert Klimek Erwachsene

Freitag, 30. Oktober | 18.30 Uhr | Cevi-Haus
New Ground | Thank God It's Tasty Jugendliche

Freitag, 30. Oktober | 19.00 Uhr | Goethekeller
Interkultureller Männertreff | mit Dirk Andexel Männer

Dienstag, 3. November | 20.15 Uhr | Forum Kirchbühl
Konfirmations-Unterricht | mit Monika Götte Konfirmand*innen

Donnerstag, 5. November | 20.15 Uhr | Forum Kirchbühl
Konfirmations-Unterricht | mit Diana Trinkner Konfirmand*innen

Samstag, 7. November | 14.00 Uhr | Parkplatz Froberg
Cevi Stäfa | Progi | Alle in Stufen | Spendenaktion Kinder

Dienstag, 10. November | 17.45 Uhr | Forum Kirchbühl
Konfirmations-Unterricht | mit Monika Götte Konfirmand*innen

Mittwoch, 11. November | 9.00 Uhr | Forum Kirchbühl
Frauenbrunch | «Permakultur» mit Marcus Pan Frauen
siehe Hinweis

Mittwoch, 11. November | 19.30 Uhr | Forum Kirchbühl
«Näher, als wir denken» Alle
siehe Hinweise
Öffentliche Diskussion über den Zusammenschluss der Kirchgemeinden Stäfa und Hombrechtikon

Donnerstag, 12. November | 20.15 Uhr | Forum Kirchbühl
Konfirmations-Unterricht | mit Diana Trinkner Konfirmand*innen

Immer am (ausser Schulferien)

Montag | 20.00 Uhr | Forum Kirchbühl
Kirchenchor | Luzius Appenzeller | 044 910 08 63 Erwachsene

Dienstag | 19.00 Uhr | Uetikon
Ten Sing | Sarah Gustin | 079 929 92 25 Jugendliche

Dienstag | 19.30 Uhr | Forum Kirchbühl
Gospelchor | Kathrin Meier Rinderknecht | 044 920 75 45 Erwachsene

Mittwoch | Forum Kirchbühl
18.00 Uhr | **roundabout kids** Girls 8–11 Jahre
19.15 Uhr | **roundabout youth** Girls 12–20 Jahre
Christa Klaus | 044 927 10 64

Donnerstag | Forum Kirchbühl
ökum. Singschule | 16.00 Uhr Cantalino A | Kinder
19.15 Uhr Jugendchor im katholischen Pfarreizentrum
Katharina Maier-Boesch | 043 305 71 05

Donnerstag | 19.30 Uhr | Forum Kirchbühl
m-project | Romi Bleuler | 044 926 60 25 Erwachsene

Freitag | Forum Kirchbühl
ökum. Singschule | 16.00 Uhr Cantalino C | 17.00 Uhr Kinderchor Kinder
Katharina Maier-Boesch | 043 305 71 05

In der Kirche sowie in sämtlichen kirchlichen Räumen gilt Maskenpflicht.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über die Durchführung der einzelnen Veranstaltungen.

Die Angaben beruhen auf dem Stand bei Redaktionsschluss vom 19. Oktober 2020.

GOTTESDIENSTE

Freitag, 30. Oktober | 9.30 Uhr
Alterszentrum Wiesengrund
Gottesdienst | mit Martin Scheidegger Senioren

Freitag, 30. Oktober | 10.30 Uhr
Aussenwohngruppe Geren
Gottesdienst | mit Martin Scheidegger Senioren

Sonntag, 1. November | 10.00 Uhr | Kirche
Jazz-Klezmer-Gottesdienst mit Abendmahl Alle
siehe Hinweis
Predigt: Martin Scheidegger
mit Werner Fischer, Gitarre, Heiri Känzig, Kontrabass,
Martin Scheidegger, Klarinette und Michael Pelzel, Orgel
Kollekte: Reformationskollekte der Landeskirche
Fahrdienst: Felix Zeller, 044 926 47 64

Anschliessend an den Gottesdienst im Forum Kirchbühl
Kirchenkaffee

Sonntag, 8. November | 10.00 Uhr | Kirche
Gottesdienst mit Taufe Alle
siehe Hinweis
Predigt: Michael Stollwerk
Musikalische Mitwirkung der Ökumenischen Singschule
Kollekte: Hilfsverein Stäfa
Fahrdienst: Markus Zellweger, 044 926 47 95

Mittwoch, 11. November | 6.45 Uhr | Pfarrhauskeller
Frühgebet für die Kirchgemeinde Erwachsene

Amtswochen

2. bis 8. November: Martin Scheidegger, 044 926 15 65

9. bis 15. November: Diana Trinkner, 044 926 14 70

Rückblick

Speed-Dating unter Corona-Bedingungen...

... entpuppte sich als unkomplizierter und entspannter als befürchtet. Sicherlich, die Zahl der Anmeldungen lag mit 35 Personen in diesem Jahr deutlich unter der Resonanz der Vorjahre. Mancher traute sich halt noch nicht, sondern fragte im Vorfeld etwas ängstlich nach. Doch wer seine Scheu überwand, erlebte am 11. September einen lauschigen Abend mit Show-Elementen, guten Gesprächen und von Diana Trinkner liebevoll zubereitete Köstlichkeiten.

Begrüsst wurden die Teilnehmenden mit Frank Sinatras *Strangers in the night*, live performed von einer Pfarrperson mit unverkennbarem Hang zur Romantik und deutschem Akzent. Es folgte ein kurzweiliges Quiz mit teilweise lustigen, teilweise auch tiefgründigeren Fragen zum Single-Dasein, das in ein Interview mit zwei Teilnehmenden ausmündete. Letzteres bildete den Übergang zu mehreren Speed-Gesprächsrunden in Kleingruppen. Sie konnten aufgrund des milden spätsommerlichen Wetters wie auf einer mediterranen Panoramaterrasse draussen stattfinden. So wurde der Virus ausgetrickst. Während der Gespräche bereiteten Monika Götte und Diana Trinkner emsig den kulinarischen Teil vor, der schutzregelkonform präsentierte Snacks beinhaltete.

Der geplante zeitliche Rahmen war auf 19.00 – 21.30 Uhr angelegt. Die letzten Gäste verabschiedeten sich um 23.30 Uhr, um die S7 Richtung Zürich zu bekommen. Ein Hinweis darauf, dass zumindest der/die Eine oder Andere sich gefunden haben dürften – zumindest für diesen Abend.

Michael Stollwerk





Frauenbrunch | «Permakultur» mit Marcus Pan

**Mittwoch, 11. November, 9.00 – 11.00 Uhr
im Forum Kirchbühl**

Marcus Pan, Permakulturlehrer und -berater aus Feldbach, spricht über die Bedeutung und Gestaltung der Permakultur. Seine Erfahrungen in der Gestaltung von zukunftsfähigen Lebensräumen für Menschen, Tiere und Pflanzen sowie die Lebensphilosophie, die hinter Permakultur steht, fliessen in sein Referat ein.

Ist Permakultur die zukunftsfähigste Art und Weise, hochwertige und gesunde Nahrung im Einklang mit der Natur zu kultivieren?

Beim Frauenbrunch sind alle Frauen herzlich eingeladen, unabhängig von Alter und Konfession.

Die Veranstaltung findet mit dem Schutzkonzept der reformierten Kirche statt.



Kosten Vortrag mit oder ohne Brunch Fr. 10.–.

Um Anmeldung wird gebeten: 044 927 10 65
oder monika.kaspar@kirchstaefa.ch

Herzlich laden ein
Monika Kaspar und das Frauenbrunchteam

Reformationssonntag, 1. November Jazz-Klezmer-Gottesdienst

**Dem Evangelium auf der Spur
durch Wort und Musik**

Werner Fischer (Gitarre)
Heiri Känzig (Kontrabass)
Martin Scheidegger (Wort und Klarinette)

Sie sind herzlich willkommen
und wir freuen uns auf Sie!

Vortrag 55plus | **Komponist Peter Roth**

**Vortrag von Peter Roth zu seiner Arbeit
als Komponist. Ein interessanter und
musikalischer Einblick in sein Wirken.**

**Dienstag, 24. November, 15.00 Uhr
in der reformierten Kirche**

Die Musik von Peter Roth wurzelt im Klang der Alpkultur zwischen Churfürsten und Säntis. Mit seinem Hackbrett erläutert er uns die Naturtöne von Naturjodel, Alpsegen und Sennschellen.

Und anhand von CD-Beispielen erzählt er über die Intuition als Quelle seiner Kompositionen.

Der Vortrag dauert etwa zwei Stunden.
Eintritt frei – Kollekte.

Es laden ein: *Ruedi Sprenger, Barbara Steiner
und das Team 55plus-Aktiv*



Anmeldung bis Freitag, 20. November

Online: www.kirchstaefa.ch/55plus-aktiv

Per Post oder telefonisch:
Sekretariat Evang.-ref. Kirchgemeinde Stäfa
Kirchbühlstrasse 40, 8712 Stäfa, 044 927 10 90

**NÄHER
ALS WIR DENKEN**

Öffentliche Diskussionen über den
Zusammenschluss der Kirchgemeinden

Stäfa: Mittwoch, 11. November,
19.30 Uhr, Forum Kirchbühl

Hombrechtikon: Mittwoch, 18. November,
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Blatten

Verteilaktion | **Wanderkarte «Reformationsbänkli»**

Spaziergänge entlang des Panoramaweges mit herrlichen Ausblicken auf den Zürichsee haben auch in der kalten Jahreszeit ihren Reiz. Die von den Kirchgemeinden am rechten Zürichseeufer herausgegebene Wanderkarte zu den «Reformationsbänkli» bietet hierzu interessante Informationen und Gedankenanstöße.

Entsprechend erfreut reagierten die Stäfner auf ein Outgoing-Projekt im Migros Einkaufcenter im Oktober. Einige unserer Mitarbeiter*innen verteilten den illustrierten Wegbegleiter gratis und informierten über die Angebote unserer Kirchgemeinde. Wie immer ergab sich dabei natürlich auch manch längeres Gespräch über Gott und die Welt. Mehr als 200 Wanderkarten fanden so innerhalb von drei Stunden ihre Abnehmer.



Falls Sie an diesem Samstag nicht im Migros vor Ort waren – Sie haben nach wie vor die Möglichkeit eine Wanderkarte zu bekommen.

Die Karten liegen in der Kirche und im Forum Kirchbühl auf. Sie dürfen sich gerne bedienen.
Michael Stollwerk

Bitte vormerken Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 13. Dezember, ca. 11.15 Uhr
(nach dem Gottesdienst)
in der reformierten Kirche

Diskussions-Forum zu den kommenden Abstimmungen zu HoSt22. Anbei ein Beitrag der Fusions skeptiker. Das Forum steht auch für weitere Meinungsäusserungen offen.

HoSt22 gibt uns zu denken

Die Kirchgemeinde-Mitglieder von Hombrechtikon und Stäfa werden seit rund 1½ Jahren zu einer Fusion der beiden Kirchgemeinden ermutigt. Nun müssen dringend auch kritische Fragen und Bedenken zur Sprache kommen.

Gemeindebau | Von der Kantonalkirche wird vorgegeben, dass eine Kirchgemeinde mindestens 5000 Mitglieder haben muss, damit sie überleben kann. Aber: Eine lebendige Kirchgemeinde lässt sich nicht mit Zahlen und Strukturen bauen. Nicht die Anzahl Mitglieder, vielmehr deren Engagement, Glaube und authentisches Leben machen eine Kirchgemeinde lebendig.

Jede christliche Gemeinschaft lebt von guten Beziehungen – sie sind das «pièce de résistance» des christlichen Glaubens. Die gute Lehre ist wichtig, sie wird jedoch zur Leere ohne gute Beziehungen. Der Mangel an Verbindlichkeit wird verstärkt durch eine noch grössere Anzahl von Mitgliedern.

Solidarität und Nächstenliebe | Kulturell und geographisch sind unsere beiden Gemeinden verschieden orientiert. Eine Zusammenarbeit würde herausfordernd. Bei der Mandatserteilung in Hombrechtikon im September 2019 gab es eine Stimme, die dem Sinn nach sagte: «Lieber arme Hombrechtiker*in bleiben, als von der Gunst der Stäfner abhängig zu sein». Wenn Hombrechtikon Hilfe benötigt, dann gibt es andere Möglichkeiten, diese zu gewähren. Die Kirche Hombrechtikon soll autonom bleiben, so wie wir das auch wünschen. Eine Kirche, ein Dorf!

Synergien und Ressourcen | Bis jetzt ist viel Aufwand in Projektgespräche investiert worden. Was ist der Output davon? Was denken die betroffenen Pfarrpersonen und Mitarbeiter*innen dazu? Werden wir davon hören in den Veranstaltungen im November?

Im Bereich kirchliche Mitarbeit können nur Einsparungen erreicht werden, wenn das Angebot reduziert wird. Die Ausweitung auf ein grösseres Gemeindegebiet hätte Mehraufwand für die Pfarrpersonen zur Folge (Sitzungen, Absprachen u.a.m.). Doppelseinsätze der Pfarrer*innen und Kanzeltausch könnten zwar Ressourcen einsparen. Aber braucht es dazu eine Fusion?

Wenn gespart werden soll, wird diese Fusion früher oder später auf eine Reduktion des Personals hinauslaufen. Deshalb erwarten wir eine klare Darstellung der Ziele:

- Welche Stellen gibt es weiterhin?
- Welche sollen mittelfristig wegfallen?
- Welche Angebote sollen gestrichen werden?

Finanzielle Konsequenzen | Die Kirchgemeinde Stäfa ist finanziell gut aufgestellt und weist jeweils ein solides operatives Ergebnis aus.

Die Kirchgemeinde Hombrechtikon ist unter den aktuellen Gegebenheiten nicht in der Lage, einen ausgeglichenen Haushalt zu erarbeiten. Bei einer Fusion würde der Steuersatz von heute 14% auf den gleichen Steuersatz wie in Stäfa, nämlich auf 11%, gesenkt, was das Finanzloch jährlich um weitere 250'000 Franken vergrössert. Eine Steuererhöhung für die fusionierte Gemeinde müsste dann wieder geprüft werden.

Aus finanzieller Sicht sind durch eine Fusion wenige Synergien ersichtlich. Aktuell ergibt es eine nicht signifikante finanzielle Einsparung durch die Reduktion einer administrativen Stelle und die Zusammenlegung der Kirchenpflegen. Weitere Einsparungen im Personalbereich sind bis jetzt nicht geplant.

Blick über den Gartenzaun | Bislang fehlen überzeugende Beispiele von Kirchenfusionen.

- In Winterthur haben die Reformierten am 27. September eine Fusion abgelehnt.
- Die Kooperation KG5+ am unteren rechten Zürichsee hat nach 6 Jahren Annäherung und Zusammenarbeiten das Projekt Fusion im Februar 2019 «beerdigt».
- Bei den übrigen Seegemeinden tut sich im Moment nichts.

Das stimmt nachdenklich.

Meinungsbildung / Informationen

An den Informationsveranstaltungen im November werden wir hören, was die Projektgruppen erarbeitet haben.

Bis jetzt wissen wir erst, dass im März 2021 an der Urne über einen strukturellen Fusions-Vertrag abgestimmt wird. Eine neue Kirchgemeindeordnung soll im April an den Kirchgemeindeversammlungen verabschiedet werden.

Wir vermissen das Leitbild für eine fusionierte Kirchgemeinde.

Gott gebe uns

- *die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die wir nicht ändern können,*
- *den Mut, Dinge zu ändern, die wir ändern können,*
- *und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.*

Für die Fusions-Skeptiker:

Ursula Brunner, Vreni Grau, Stephan Hinderling, Brigitta Meier, Hanni Noll

Die Projektgruppe HoSt22 wird in der nächsten Ausgabe des «reformiert.lokal» zu diesem Brief Stellung beziehen.

Sonntag, 8. November Tauf-Gottesdienst mit der Ökumenischen Singschule

Der Kinderchor wird gemeinsam mit dem Cantalino der Singschule den Taufgottesdienst am Sonntag, 8. November musikalisch mitgestalten. Lieder wie «Gib mir deine kleine Hand» und «Rägeboge» werden das Taufkind und alle Anwesenden im Gottesdienst begleiten.

Alle freuen sich auf das gemeinsame Musizieren und Singen im Gottesdienst. Am Klavier begleitet Michael Pelzel, die Leitung hat Katharina Maier-Boesch.



Ökumenische Singschule Jugendchor erfolgreich gestartet

Jeden Donnerstagabend treffen sich die Sänger*innen des Jugendchors im Saal der katholischen Pfarrei Stäfa zur Probe. Schon bald füllt sich der Raum mit Stimmenklang. Konzentriert widmen sich alle der Stimmbildung, dazwischen bewegt sich der Chor zu einem groovigen Jazzkanon im Raum. Schnell ist die Müdigkeit nach einem langen Schultag verflogen. Die Stimmen beginnen zu verschmelzen, und die Freude am gemeinsamen Musizieren wird spürbar.

Der Jugendchor probt für seinen ersten Auftritt am 7. November im Gottesdienst. Wenn das Stück «Can you hear me» von Bob Chillcott mit Klavierbegleitung gesungen wird, sind die Schule, die Freuden und Sorgen des Alltags für eine Weile vergessen.

Wer erleben möchte, wie viel Spass es macht, im Chor die Welt der Musik zu entdecken und auf der Bühne zu stehen, ist herzlich willkommen im Jugendchor! Wir freuen uns auf viele neue Stimmen! Als nächstes Projekt folgt schon bald das Weihnachtssingen in der Tonhalle Maag. *Katharina Maier-Boesch*

Informationen auf www.singschulestaefa.ch

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 30. Oktober | 9.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Blatten
Netzwerk Träff | mit Kathrin Wild Alle

Freitag, 30. Oktober | 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Blatten
Gespräch über der Bibel | mit Ueli Flachsmann Alle

Freitag, 30. Oktober | 18.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Blatten
Jugendkirche | mit David Jäger Jugendliche

Dienstag, 3. November | 9.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Blatten
Zmorgetisch | mit Ueli Flachsmann Senioren
siehe Hinweis

Dienstag, 3. November | 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Blatten
Bewegte Meditation | mit Annemarie Nater Erwachsene

Mittwoch, 4. November | 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Blatten
Seniorenachmittag
mit Ueli Flachsmann und Marlies Hess Senioren
siehe Hinweis

Mittwoch, 4. November | 20.00 Uhr
Reformierte Kirche
Probe reformierter Kirchenchor | mit Maria Mark Mitglieder

Donnerstag, 5. November | 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Blatten
Vortrag «Literatur und Religion»
Kafkas «Gleichnisse» mit Jean Pierre Bünter Alle
siehe Hinweis

Freitag, 6. November | 9.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Blatten
netzwerk-fit | mit Kathrin Wild Frauen

Freitag, 6. November | 10.15 Uhr
Alters- und Pflegeheim Breitlen
Andacht | mit Ueli Flachsmann Senioren

Freitag, 6. November | 18.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Blatten
Jugendkirche | mit David Jäger Jugendliche

Samstag, 7. November | 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Blatten/Schwellenhütte
Cevi-Samstag | Nachmittagsprogramm Kinder

Dienstag, 10. November | 14.00 Uhr
Wohn- und Altersheim Brunisberg
Andacht | mit Ueli Flachsmann Senioren

Dienstag, 10. November | 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Blatten
Bewegte Meditation | mit Annemarie Nater Erwachsene

Mittwoch, 11. November | 20.00 Uhr
Reformierte Kirche
Probe reformierter Kirchenchor | mit Maria Mark Mitglieder

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. November | 10.00 Uhr | Reformierte Kirche
Gottesdienst (evtl. mit Abendmahl) Alle
Predigt: David Jäger | An der Orgel: Maria Mark
Kollekte: Reformationskollekte der Landeskirche
Fahrdienst: Helga Maurer, 055 244 36 90

Sonntag, 8. November | 10.00 Uhr | Reformierte Kirche
Taufgottesdienst mit Kindern des 3. Klass-Unti Alle
siehe Hinweis
Predigt: David Jäger | An der Orgel: Maria Mark
Kollekte: Winterhilfe Bezirk Meilen
Fahrdienst: Margrit Singh, 055 244 11 20

Amtswochen
1. bis 7. November: David Jäger, 055 254 14 62
8. bis 14. November: Ueli Flachsmann, 055 254 14 61

Amtliche Publikation

Wir laden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Evang.-ref. Kirchgemeinde Hombrechtikon ein zur

Kirchgemeindeversammlung

am Montag, 7. Dezember 2020, 20.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Blatten

Traktanden:

1. Voranschlag 2021
2. Beibehaltung des Steuerfusses (14% der einfachen Staatssteuer)
3. Anfragen nach §17 des Gemeindegesetzes

Nach der offiziellen Versammlung:

- Informationen aus der Kirchenpflege
- Umfrage bei den Versammlungsteilnehmenden

Die Anträge mit den dazugehörigen Akten können ab Montag, 9. November 2020 während den Öffnungszeiten im Gemeindehaus (Einwohnerdienste) und im Pfarrhaus Oetwilerstrasse 35 (Chilebüro) eingesehen werden.

Stimm- und wahlberechtigt in kirchlichen Angelegenheiten ist, wer Mitglied der Landeskirche ist, in der Kirchgemeinde politischen Wohnsitz und das 16. Altersjahr vollendet hat. Wählbar ist, wer das aktive Wahlrecht besitzt, das 18. Altersjahr vollendet hat und die weiteren Voraussetzungen der Kirchenordnung erfüllt. Das aktive und passive Wahlrecht besitzen auch Mitglieder der Landeskirche mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die über eine Bewilligung C (Niederlassungsbewilligung), Ci (Aufenthaltsbewilligung mit Erwerbstätigkeit) oder B (Aufenthaltsbewilligung) verfügen.

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Hombrechtikon

Andreas Dürr
Präsident

Christian Meyer
Kirchgemeindegeschreiber

«Der Herr, mein Gott,

macht meine Finsternis licht.» Psalm 18, 29

Ich falte meine Hände und bete ins Dunkel, dass es zerreisst.
Ich schliesse meine Augen und rufe meinen Vater, dass er sich zeigt.
Du siehst in die Welt und packst mit beiden Händen voll zu:
Ich bin geblendet von deiner Schönheit, mit der ich gesegnet bin.

**Für die Durchführung der Veranstaltungen
bitte die Website oder das Kirchensekretariat
055 254 14 60 kontaktieren.**

Diverse Informationen

Zmorgetisch **Abgesagt**

Der Zmorgetisch findet wieder statt. Dazu treffen wir uns für den kommenden Anlass vom **3. November um 9.00 Uhr im Zollikerzimmer des Kirchgemeindehauses Blatten.**

Das Zmorgetisch-Team wird Sie dann an den Tischen bedienen und Ihnen bei allfälligen Fragen und Unsicherheiten gerne zur Seite stehen. Wir freuen uns, alle beim Zmorgetisch zu sehen!

Seniorenachmittag **Abgesagt**

Der Seniorenachmittag findet wieder am **4. November um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Blatten** statt. Frau Ria Eugster ist bei uns zu Gast mit ihrem Vortrag zum Thema «Glück».



Wie definiere ich Glück? Was ist uns Menschen dabei gemeinsam? Wie sehr prägt unsere Sichtweise über uns und das Leben unser Glücksempfinden? Was die Glücksforschung dazu sagt, weckt Lust, selber Einfluss zu nehmen, statt im stillen Kämmerlein zu warten, dass das Glück per Zufall den Weg zu uns findet.

Freuen Sie sich auf ein paar unterhaltsame Untersuchungen und ihre Ergebnisse. Die Erkenntnisse daraus sind sofort auf unseren Alltag anwendbar.

Das Team des Seniorenachmittages wird sich um Ihr Wohl an diesem Nachmittag kümmern.

Essen für Alleinstehende

Das Essen für Alleinstehende vom **22. November** mussten wir leider für dieses Jahr absagen. Die Kirchgemeinde als Organisatorin kann das Schutzkonzept bei diesem Anlass nicht garantieren und sah sich zu diesem Schritt, aufgrund der uns allen bekannten Umstände, leider gezwungen. Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen, diesen Anlass im kommenden Jahr wieder durchführen zu können. *Ueli Flachsmann und Marlies Hess*

Literatur & Religion Kafkas «Gleichnisse»

**Donnerstag, 5. November, 20.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Blatten, Jugendkeller
mit Jean Pierre Bünter**

Was können wir über das Göttliche wissen? In seinen meist rätselhaften Gleichnissen kreist Kafka um die Bedingungen menschlicher Existenz. «Ein Kommentar», «Vor dem Gesetz» und «Ein Landarzt» sind prägnante, aber verstörende Geschichten über das Entschwinden existentieller Sicherheiten.

An etwas Höheres glauben, ja, aber was?
Seien Sie willkommen!



Einladung zum Taufgottesdienst

Am Sonntag, 8. November feiert die Gemeinde zusammen mit den Kindern des 3. Klass-Unti einen Taufgottesdienst mit unserem Täufling Nina. Die Säuglingstaufe macht wirkungsvoll deutlich, dass unser Heil nicht mit unserer Entscheidung beginnt, auch nicht mit unserer Erfahrung, sondern mit Gottes verheissungsvollem Tun an uns.

Die Kinder der 3. Klasse haben im Unti vieles zum Thema «Taufe» mitbekommen und erarbeitet und werden nun in diesem Gottesdienst hautnah dabei sein, wenn ein neues Mitglied in unserer Gemeinde willkommen geheissen wird. Seien Sie herzlich willkommen zu diesem Gottesdienst.

David Jäger

Besuch vom Pfarrer...?

Wenn Sie gerne ein Gespräch oder einen Besuch hätten, dann dürfen Sie sich vertrauensvoll an das Pfarrteam wenden.

David Jäger, 055 254 14 62 und
Ueli Flachsmann, 055 254 14 61
sind gerne für Sie da.



Abendkonzert der Jugendmusikschule Hombrechtikon **Abgesagt**

**Sonntag, 15. November, 17.00 Uhr,
Reformierte Kirche Hombrechtikon**

Auch in diesem Jahr setzt die Jugendmusikschule Hombrechtikon ihre schöne Tradition mit einem weiteren Konzert mit Musiklehrern fort.

Die Band N.B.A. (Not By Accident/CH) freut sich, ihr vielfältiges Können auch dem Hombrechtiker Publikum zu Gehör zu bringen. Die Live-Formation setzt sich aus Andi Müller (Piano und Keys), Steffen Arpagaus (Sax), Marc Ebermann (Bass) und Mario Caspar (Drums) zusammen. Mario Caspar ist an der Jugendmusikschule Hombrechtikon als Schlagzeuglehrer tätig.

Alle vier Musiker sind sehr vielfältig tätig. Sie bestreiten viele Live-Konzerte, sind als Produzenten von CD-Aufnahmen unterwegs und auch mit Eigenkompositionen und Arrangements beschäftigt. Auch das Unterrichten und Fördern junger Musiker ist ihnen ein Anliegen, das sie international auf Trab hält.

Man darf sich auf einen vielfältigen, exklusiven Bandabend freuen, der von einer spannenden Mischung aus hochkarätigen Musikerpersönlichkeiten mit reicher Erfahrung, Freude und Lust am eigenen Musizieren geprägt sein wird.

Nichts wird dem Zufall überlassen, und trotzdem wird das Konzert klanglich und musikalisch voller Überraschungen sein – und es wird den Musikern gelingen, die Zuhörer auf eine ganz besondere musikalische Reise mitzunehmen.

Viel Vergnügen! Eintritt frei – Kollekte.

Fahrdienst: Marianne Dubs, 077 419 03 71

Impressum

Herausgeberin der Gemeindegeseiten:
Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Stäfa
Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Hombrechtikon

Verantwortliche Redaktoren:
Alfred Ziegler | alfred.ziegler@kirchestaefa.ch
Andreas Dürr | andreas.duerr@ref-hombrechtikon.ch

Layout: Wolf Seemann, Uerikon
Druck: Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Redaktionsschluss für Nr. 12.1 (27. November bis 10. Dezember)
bis Dienstag, 10. November, 8.00 Uhr per Mail an
redaktion.host22@kirchestaefa.ch

Kirchgemeinde Hombrechtikon

Sekretariat: Oetwilerstrasse 35, 8634 Hombrechtikon | 055 254 14 60
hombrechtikon@ref-hombrechtikon.ch | www.ref-hombrechtikon.ch
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9.00 – 11.30 Uhr

Pfarrpersonen

Ueli Flachsmann | 055 254 14 61
u.flachsmann@ref-hombrechtikon.ch
David Jäger | 055 254 14 62
david.jaeger@ref-hombrechtikon.ch

Präsidium Kirchenpflege

Andreas Dürr | 055 254 14 60 | andreas.duerr@ref-hombrechtikon.ch

Kirchgemeinde Stäfa

Sekretariat: Kirchbühlstrasse 40, 8712 Stäfa | 044 927 10 90
sekretariat@kirchestaefa.ch | www.kirchestaefa.ch
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 – 11.30 Uhr

Pfarrpersonen

Monika Götte | 044 927 10 96 | monika.goette@kirchestaefa.ch
Martin Scheidegger | 044 926 15 65 | martin.scheidegger@kirchestaefa.ch
Michael Stollwerk | 044 926 15 66 | michael.stollwerk@kirchestaefa.ch
Diana Trinkner | 044 926 14 70 | diana.trinkner@kirchestaefa.ch

Präsidium Kirchenpflege

Dr. Arnold Egli | 044 926 70 01 | arnold.egli@kirchestaefa.ch